

Pressemitteilung 201/2022 vom 24. August 2022

Wie heizt Deutschland? – Ein neuer Bereich im Statistikportal

Gas ist der wichtigste Energieträger zur Beheizung von Wohngebäuden

Mehr als die Hälfte (52,1 Prozent) aller bewohnten Wohnungen in Deutschland wird überwiegend mit Gas beheizt. Wie die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in einem deutschlandweiten Vergleich auf Basis des Mikrozensus 2018 zeigen, gibt es regional deutliche Unterschiede: Im Nordwesten Deutschlands wird Erdgas vergleichsweise häufig genutzt. Den höchsten Anteil hat Gas als primäre Heizenergie deutschlandweit in der Statistischen Region Weser-Ems mit 85,2 Prozent, an 2. Stelle liegt der Regierungsbezirk Arnsberg mit 68,7 Prozent und an 3. Stelle die Statistische Region Hannover mit 67,4 Prozent. Im Süden sind die Anteile von Gas als Heizenergieart in Wohnungen geringer. Den geringsten Anteil hat Gas in den Statistischen Regionen Trier mit 23,5 Prozent und Niederbayern mit 24,5 Prozent.

Bei einer Betrachtung der Baufertigstellungen von Wohngebäuden 2016 bis 2020 aus der Baufertigstellungsstatistik ist Gas in Deutschland mit einem Anteil von 44,9 Prozent auch hier die am häufigsten eingesetzte primäre Heizenergie. Umweltthermie ist bei 32,4 Prozent der neu fertiggestellten Wohngebäude die primäre Heizenergieart und steht damit an 2. Stelle (nach Gas).

Auch bei den neuen Wohngebäuden zeigen sich regionale Unterschiede: Im Nordwesten Deutschlands wird Gas häufiger als primäre Heizenergie eingesetzt als in anderen Regionen. Am höchsten ist der Anteil im Landkreis Aurich mit 91,9 Prozent, gefolgt vom Landkreis Leer mit einem Anteil von 90,9 Prozent und Bremerhaven mit 90,0 Prozent. Im Freistaat Thüringen hat der Kreis Eichsfeld mit 68,4 Prozent den höchsten Anteil. Den deutschlandweit geringsten Anteil an den von 2016 bis 2020 fertiggestellten Wohngebäuden hat Gas in der kreisfreien Stadt Flensburg mit 2,5 Prozent. In Thüringen ist der Anteil im Landkreis Sömmerda mit 34,6 Prozent am geringsten.

Auf der Themenseite „Wie heizt Deutschland?“ im Statistikportal stellen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in interaktiven Karten Ergebnisse für bewohnte Wohnungen auf Basis des

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Mikrozensus 2018, für die von 2016 bis 2020 fertiggestellten Neubauten von Wohn- und Nichtwohngebäuden und für den Energieverbrauch der Industrie dar (Link: <https://www.statistikportal.de/hei-zen>).

Weitere Auskünfte erteilt:

Robert Kaufmann

Telefon: 03 61 57 331-91 18

E-Mail: Robert.Kaufmann@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt